



SPD Ratsfraktion Remscheid

Geschäftsstelle

ADRESSE Elberfelder Straße 39
42853 Remscheid

TELEFON 02191 92 74 30
TELEFAX 02191 92 74 32

INTERNET www.spd-remscheid.de
E-MAIL info@rs-spd.de

Stadt Remscheid
Der Oberbürgermeister
Theodor-Heuss-Platz 1
42853 Remscheid

Antrag

zur Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses
am 11. Mai 2017

Ihr/e Ansprechpartner/in

Ilona Kunze-Sill

Datum

08.05.2017

Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen in Remscheid

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Mast-Weisz,

die SPD-Fraktion bittet Sie in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beteiligungsausschusses am 11. Mai 2017 folgenden Beschlusssentwurf zur Abstimmung zu stellen:

Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept zur Umsetzung und Finanzierung der Sicherheitsauflagen für die beiden aus ihrer Einschätzung heraus besonders schützenswerten Veranstaltungen des Lennepers Weinfestes und des Lennepers Rosenmontagszuges dem Rat zu seiner letzten Sitzung vor der Sommerpause vorzulegen.

Im Rahmen dieses Konzeptes wird die Verwaltung beauftragt zu prüfen, in welchem Umfang

1. Amtshilfe anderer Behörden, bspw. der Ordnungsbehörden anderer Gemeinden, der Landespolizei oder der Bundespolizei beansprucht werden kann und welche Bedingungen damit verbunden sind;
2. ein „Remscheider Fonds“ eingerichtet werden kann, der neben städtischen Mitteln auch Drittmittel – bspw. durch Sponsoring – umfasst, um zusätzlich erforderliche Sicherheitsmaßnahmen zu finanzieren und auf diesem Wege die Vereine zu entlasten.

Begründung:

Zur Begründung des Beschlusssentwurfes verweisen wir auf die Mitteilungsvorlage der Verwaltung vom 10. April 2017, mit der auf die veränderten Sicherheitsauflagen bei Veranstaltungen in Remscheid hingewiesen wird. Zugleich nimmt die Verwaltung eine Einschätzung der bestehenden Veranstaltungen im

Sven Wolf MdL
VORSITZENDER

York Edelhoff
STELLV. VORSITZENDER UND KASSIERER

Lothar Sill, Gabriele Leitzbach, Thomas Kase
STELLV. VORSITZENDE

Ilona Kunze-Sill
FRAKTIONSGESCHÄFTSFÜHRERIN

DE36 3405 0000 0000 0401 13
STADTSPARKASSE REMSCHEID

Stadtgebiet vor um einzugrenzen, welche von diesen in besonderer Weise zu schützen sind.

Es besteht offensichtliches Einvernehmen darüber, die infolge der gegenwärtigen Sicherheitslage in Deutschland erforderlichen besonderen Schutzvorkehrungen nicht dem Veranstalter zuzurechnen und ihn damit finanziell zu belasten. Vielmehr ist es erforderlich diese in geeigneter Weise solidarisch zu tragen, z. B. durch die Einrichtung eines Fonds, der es ermöglicht, zusätzliche Sponsoringgelder als Ergänzung städtischer Mittel einzuwerben.

Zielsetzung ist es, das ehrenamtliche Engagement nicht zusätzlich zu belasten. Es besteht zügiger Handlungsbedarf, um den betroffenen Vereinen weitgehende Planungssicherheit zu geben. In diesem Sinne sollten Rat und Verwaltung gemeinschaftlich Verantwortung übernehmen, um eine Lösung zu arbeiten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sven Wolf, MdL
Fraktionsvorsitzender